

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Wetteraukreis · Engelsgasse 21 · 61169 Friedberg

An den
Vorsitzenden des Kreistages des Wetteraukreises
Armin Häuser
Europaplatz
61169 Friedberg

Fraktion im Wetteraukreis

Isil Yönter
Tel. : +49 (177) 7582586
isil.yoenter@gmx.de

Michael Rückl
Tel.: +49 (172) 7369692
michael.rueckl@gruene-wetterau.de

Friedberg, 16. Juni 2022

Antrag gemäß § 14 GOKT

Sportentwicklungsplanung

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag des Wetteraukreises fordert den Kreisausschuss auf, eine Sportentwicklungsplanung in Auftrag zu geben. Die ersten Erhebungen sollen im Herbst 2022 starten, Ergebnisse können schon Ende 2023 vorliegen.

Begründung:

Sport ist ein Kulturgut. Neben der Gesundheit fördert er den gesellschaftlichen Zusammenhalt, Integration und Inklusion. Das Land Hessen stellt erhebliche Mittel über ‚Sportland Hessen‘, ‚SWIM‘ und Sonderprogramme zur Verfügung, der Wetteraukreis jährlich 50.000 €.

Die Kreismittel wurden in den letzten Jahren nicht vollständig abgerufen. Die Förderziele ‚Schulsport‘ und ‚Gesundheitssport‘ sogar nur zu jeweils etwa 2.500 €. Dass die Nachfrage weit hinter den Möglichkeiten bleibt, lag in den letzten zwei Jahren an der Corona-Situation, aber nicht nur. Das Problem, dass der hohe Bedarf nicht zum Mittelabruf führt, hat strukturelle Gründe. Gleichzeitig werden vom Sportbeirat Entscheidungen über erhebliche Landeszuweisungen verlangt und das sehr kurzfristig und ohne fachliches Gesamtkonzept.

Abhilfe schafft hier die Sportentwicklungsplanung. Sie dient vor allem den Anliegen des Vereinssports, kommen aber auch dem Schulsport zugute. Die Bevölkerungsentwicklung, der Zustand der Sportstätten, neue Bewegungsmuster und Trends haben den Bedarf an Sportstätten im Wetteraukreis verändert. Unter Beteiligung der Kommunen, Sportorganisationen und Schulen ist es sinnvoll, aktuelle Daten zusammengetragen, zu bewerten und durch die Entwicklung von Zielen und Maßnahmenkatalogen in einem Gesamtkonzept zusammenzufügen. So werden konkrete Maßnahmen ausgelöst, Ressourcenzuordnungen legitimiert, Prioritäten gesetzt und Fehlinvestitionen verhindert. Die planvolle Umsetzung ist auch Grundlage für Entwicklungsprozesse innerhalb der Sportorganisationen und kann nach außen als Argumentationshilfe gegenüber Fördermittelgebern genutzt werden.

Die derzeit im Wetteraukreis zumindest im Ansatz, aber nicht für alle verfügbare Sportstättendatenbank und auch der bald verfügbare ‚Sportatlas‘ des Landes Hessen, werden den Notwendigkeiten nicht gerecht, können aber zur Sportentwicklungsplanung beisteuern.

Beispiel einer Sportentwicklungsplanung finden sich in Hessen im Kreis Groß-Gerau (2005/2006), Waldeck-Frankenberg in der Fortschreibung sowie im Main-Kinzig-, dem Vogelsberg- und dem Landkreis Gießen kurz vor dem Abschluss.

Für die Fraktion



Isil Yönter



Michael Rückl